Inhalt

Dan	ksagung	IX
1	Einleitung	1
1.1	Gegenstand, Eingrenzung und Fragestellung	1
1.2	Methodische Vorgehensweise	5
1.3	Der Büchernachdruck in der Forschung	8
1.4	Quellen	16
2	Voraussetzungen für den Büchernachdruck im Alten Reich bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts	23
2.1	Die Aufsicht über das Bücher- und Pressewesen	23
	2.1.1 Die kaiserlichen Aufsichtsorgane in Bezug auf den Nachdruck2.1.2 Die Druckprivilegien als Schutzinstrument gegen den Nachdruck	24 28
	2.1.3 Die Zensur	31
2.2	Die Entwicklungen des Buchmarktes bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts	34
	2.2.1 Der Übergang vom Tausch- zum Nettohandel 2.2.2 Die Entstehung des 'freien' Schriftstellertums 2.2.3 Das lesende Publikum	37 43 45
2.3	Voraussetzungen für den Büchernachdruck in Baden, Württemberg	
	und Reutlingen	50
	2.3.1 Die Markgrafschaft Baden und die Residenzstadt Karlsruhe	50
	2.3.2 Das Herzogtum Württemberg und die Universitätsstadt Tübingen	52
	2.3.3 Die Reichsstadt Reutlingen	56
3	Die Nachdruckunternehmungen in Karlsruhe, Tübingen und Reutlingen	61
3.1	Das Karlsruher Nachdruckunternehmen Christian Gottlieb Schmieders	61
	3.1.1 Die Privilegierung der Sammlung der besten deutschen prosaischen Schriftsteller und Dichter	63
	3.1.2 Konflikt und Kooperation: Die Zusammenarbeit mit dem Tübinger Drucker Johann Ulrich Cotta	74
	3.1.3 Die Nachdrucksammlung Recueil des Œuvre choisies des beaux esprits de la France tant prosaiques que poetiques	76
	3.1.4 Badische Protektion vor den königlich-preußischen Buchhändlern	81



VI Inhalt

	3.1.5 Neuer Antang oder schleichendes Ende? Die Erneuerung des kaiserlichen Privilegs 1784	86
	3.1.6 Niedergang und Auflösung des Schmieder'schen Unternehmens: Die Konkurrenz mit Christian Friedrich Müller	104
3.2	Die Tübinger Nachdrucker Wilhelm Heinrich Schramm,	
	Christian Gottlieb Frank und Johann Friedrich Balz	116
	3.2.1 Die Privilegierung der Sammlungen philosophischer und theologischer	
	Schriften	126
	Die Kollektiveingabe 1779	140 152
	Johann Friedrich Balz	162 172
	3.2.6 Das Ende der Tübinger Nachdrucker Balz und Schramm	175
3.3	Die Reutlinger Nachdrucker: Johann Georg Fleischhauer und	
	Johann Jakob Fleischhauer	182
	3.3.1 Der Zusammenschluss mit Christian Gottlieb Schmieder und die Sammlung der poetischen und prosaischen Schriften der schönen Geister in Teutschland	184
	3.3.2 Weitere Privilegiengesuche der Reutlinger Nachdrucker	189
3.4	Kooperation und Konfrontation: Ein Zwischenfazit der	
J.,	Nachdruckunternehmen	192
4	Zwischen wirtschaftlichem Profit und Wissensverbreitung:	
	Implikationen des Büchernachdrucks zwischen Diskurs und Praxis	
	in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	195
4.1	Entwicklungslinien der Debatte über den Büchernachdruck vom Ende	
	des 17. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts	195
	4.1.1 Die Fortführung der Diskussion über den Büchernachdruck ab circa 1770	
	bis zum Ende des Alten Reiches	203
	 4.1.2 Das Jahr 1790 als Zäsur in der Nachdruckdiskussion	219
	18. Jahrhunderts	224
4.2	Die Materialität der Nachdrucke: Produktion und Preisgestaltung	233
	4.2.1 "Erniedrigt oder erhöht der Büchernachdruck die Preise?"	234
	4.2.2 Auf ,elendes Löschpapier' gedruckt – Der Nachdruck und das Papier	246
	4.2.3 Druck, Satz und Illustrationen – Die Druckereien der Nachdrucker	252 267
	4.2.4 "Culture of the Upgrade" – Die Nachdrucker im Wettbewerb um Käufer	
4.3	Wissensverbreitung durch den Nachdruck? – Distribution der Nachdrucke	269
	4.3.1 Die Distributionsnetzwerke der Nachdrucker	271 272
	4.3.3 Der ausländische Absatzmarkt für Nachdrucke	
	4.3.4 Subskription und Pränumeration – Die Buchwerbung	
	4 3 5 Der Wanderhandel – Hausierer Kollekteure und Bücherlotterien	

Inhalt	VII

4.4	"Vom Throne bis zur Hütte herab" – Die Rezeption der Nachdrucke 4.4.1 Nachdrucke als Volkslesestoffe? Der bürgerliche und bäuerliche Leser 4.4.2 Gesellschaftliche Formen des Lesens: Lesevereine, Lesegesellschaften, Leih- und Privatbibliotheken 4.4.2.1 Lesegesellschaften und Nachdruckbestände 4.4.2.2 Nachdrucke in Schweizer Lesegesellschaften 4.4.2.3 Leihbibliotheken und Nachdruckbestände 4.4.2.4 Lesesalons und Privatbibliotheken	287 288 293 295 302 306 309
4.5	"Gute und wohlfeile Bücher?" – Obrigkeitliche Nachdruckpolitik	313
4.)	 4.5.1 Obrigkeitlich-wirtschaftliches Interesse am Nachdruck	314 316 322
	Untertanen durch günstige Nachdrucke oder Aufklärung von unten?	325
4.6	,Redliche Buchhändler und Autoren' versus 'diebische Nachdrucker': Literarische und bildliche Verarbeitungen des Büchernachdrucks	
	als Spiegel der Praxis	329
	und Schmieder	329 336 343
	Diffamierung der Nachdrucker	345
5	Ausblick: Der Büchernachdruck am Ende des Alten Reiches	349
6	Fazit	355
7	Quellen- und Literaturverzeichnis	359
7.1	Quellenverzeichnis	359
7.2	Literaturverzeichnis	370
8	Register	395
8.1	Personenregister	395
8.2	Ortsregister	399